

**DAS WIR
ENTSCHEIDET.**

**WAHLKAMPFAUFTAKT
AUF DEN MICHELWIESEN
07. AUGUST, 18 UHR**

In Hamburg beginnt die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes am 7. August auf den Michelwiesen.

Der erste Bürgermeister Olaf Scholz hat zu diesem Ereignis die weiblichen Mitglieder des Kompetenzteams von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück eingeladen: Mit Cornelia Füllkrug-Weitzel (Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe), Gesche Joost (Vernetzte Gesellschaft und Netzpolitik), Yasemin Karakaşoğlu (Bildung und Wissenschaft), Christiane Krajewski (Wirtschaft), Manuela Schwesig (Frauen, Familie, Aufbau Ost, Demografie und Inklusion) und Brigitte Zypries (Verbraucherpolitik) wird der Wahlkampf gestartet und das Ende der Schwarz-Gelben Regierung eingeläutet.

Mit dabei sind die Hamburger Bundestagsabgeordneten bzw. -kandidaten Aydan Özoğuz (Wandsbek), Christian Carstensen (Hamburg-Nord), Niels Annen (Eimsbüttel), Dr. Matthias Bartke (Altona), Metin Hakverdi (Bergedorf-Harburg) und Johannes Kahrs (Hamburg-Mitte). Vorbeikommen lohnt sich!



**FRANK WALTER-STEINMEIER BEIM
FRÜHSCHOPPEN BEI UNS IN MITTE**

**SONNTAG - 04. AUGUST - 11 UHR -
AUF DER FLEETINSEL - STADTHAUSBRÜCKE 1**

Die SPD kämpft 2013 für die Idee eines besseren Deutschlands. Ein Land, das seine Werte wieder entdeckt und das weiß, dass wir nur gemeinsam und solidarisch eine gute Zukunft schaffen können.

Mit Beginn der heißen Phase des Wahlkampfes freue ich mich, als besonderen Gast beim Frühschoppen am 4. August von 11.00 bis 13.00 Uhr den Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier begrüßen zu dürfen.

Der ehemalige Minister des Kanzleramtes sowie des Auswärtigen Amtes wird in der „Rheinischen Republik“ an der Stadthausbrücke 1 auf der Fleetinsel von seiner täglichen Arbeit in Berlin berichten.

Zusammen wird anschließend über die aktuelle politische Situation in Deutschland diskutiert. Im Mittelpunkt werden die Themen Mindestlohn, Solidarrente, KiTa-Ausbau, Mietpreisbremse und soziale Gerechtigkeit stehen.

Ohne vorherige Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich, da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen vorhanden ist. Ich freue mich, Euch dort begrüßen zu dürfen. Die Anmeldung zum Frühschoppen bitte unter der Telefonnummer (040) 280 55 555 oder per E-Mail an johannes@kahrs.de.

Euer Johannes



WARUM WIR DIE QUOTE BRAUCHEN

Von Jana Schiedek
Senatorin für Justiz und Gleichstellung

Ein Blick in die Führungsetagen der deutschen Privatwirtschaft macht deutlich: obwohl es Generationen an hervorragend ausgebildeten und qualifizierten Frauen gibt, muss man weibliche Führungskräfte in den Spitzenpositionen der deutschen Wirtschaft mit der Lupe suchen. Der Anteil von Frauen in den Vorständen und Aufsichtsräten der großen Unternehmen ist nach wie vor beschämend gering.

Und das, obwohl es seit 12 Jahren eine freiwillige Selbstverpflichtung der Privatwirtschaft durch die Vereinbarung der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft und der damaligen Bundesregierung von 2001 gibt - ohne erkennbares Ergebnis. Daher führt kein Weg an der Erkenntnis vorbei, dass es ohne eine verbindliche Lösung nicht geht.

Mit der Hamburger Bundesratsinitiative zur Einführung einer Geschlechterquote von 40 % in den Aufsichtsräten börsennotierter und mitbestimmter Unternehmen haben wir im Sommer letzten Jahres frischen Wind in die festgefahrene Quotendiskussion auf Bundesebene gebracht. Dem Hamburger Gesetzentwurf haben im September im Bundesrat nicht nur die rot-grün geführten Länder sondern auch drei Große Koalitionen zugestimmt. Dass sich

die CDU-Bundestagsabgeordneten im April diesen Jahres nicht dazu durchringen konnten dem guten Beispiel ihrer Parteifreunde in den Ländern zu folgen, ist umso bedauerlicher. Es zeigt, dass die von Angela Merkel geführte Bundesregierung der gesellschaftlichen Entwicklung einmal mehr hinterher hinkt. Stattdessen lässt die Bundesregierung ein Betreuungsgeld beschließen, das den Staat allein im nächsten Jahr über 1 Milliarde Euro kosten wird und das familien- und gleichstellungspolitisch die völlig falschen Anreize setzt. Aber eins ist sicher: das Thema

Quote ist nicht vom Tisch. Es bleibt auf der Agenda. Sowohl im Wahlkampf, als auch danach.

Aber auch in Hamburg gibt es immer noch entschieden zu wenig Frauen in Aufsichts-, Entscheidungs- und Beratungsgremien im Einflussbereich der Stadt.

Zwar sind wir in Hamburg auf gutem Wege: so konnte der Senat seit Amtsantritt mit gezielten Bemühungen z.B. den Anteil von Frauen in den Aufsichts- und Beiräten von 16% im März 2011 auf 25% im Mai 2013 steigern. Um aber eine dauerhafte und nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in allen öffentlichen Unternehmen und Gremien zu erreichen, brauchen wir aber auch für Hamburg eine gesetzliche Quote. Deshalb hat der Senat am 18. Juni 2013 ein Gremienbesetzungsgesetz für die Stadt Hamburg verabschiedet. Künftig sollen in allen Gremien im Einflussbereich der Freien und Hansestadt Hamburg grundsätzlich mindestens 40% Frauen und Männer vertreten sein.

Mit unserem Gesetzentwurf machen wir vor, dass verbindliche Regeln machbar und praktikabel sind. Damit erhalten Frauen in Zukunft endlich auch den ihnen zustehenden Platz – vom Aufsichtsrat der Hamburger Hochbahn AG bis zur Kunstkommission.

Fazit: Die Quote kommt, da bin ich ganz sicher. Und die Freie und Hansestadt Hamburg geht in Sachen Gleichstellung mit gutem Beispiel voran.



MEHRHEIT FÜR VIELFALT CSD 2013

Von Philipp-Sebastian Kühn, MdHB
Fachsprecher für Schwule und Lesben

Der Christopher Street Day steht dieses Jahr unter dem Motto: Mehrheit für Vielfalt - Du hast die Wahl“. Ein gutes Motto - denn für Schwule und Lesben ist es nicht gleich, wer in Berlin regiert. Während Schwarz-Gelb gerade mal zähneknirschend die nötigsten gleichstellungspolitischen Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts umsetzt und keinesfalls darüber hinaus gehen will, ist die SPD klar positioniert: 100 % Gleichstellung - weniger wäre nicht genug. Aus Hamburg heraus konnten wir kürzlich eine erfolgreiche Bundesratsinitiative zur Öffnung der Ehe starten - wer die gleichen Pflichten hat, muss auch die gleichen Rechte haben! Als SPD nehmen wir stolz und selbstbewusst am CSD teil - ich möchte euch einladen, dabei zu sein:


§ 175-AUSSTELLUNG

Seit dem 22. Juli findet eine Ausstellung zur Homosexuellenverfolgung in Hamburg nach 1945 statt. Diese von der SPD-Fraktion initiierte Ausstellung könnt ihr noch bis zum 01.09. im Ziviljustizgebäude, Sievekingplatz 1, besuchen.

CSD-STRASSENFEST UND PARADE

Besucht vom 02. bis 04. August den SPD-Infostand auf dem CSD-Straßenfest am Jungfernstieg und Ballindamm. Die Parade startet am Samstag, 03. August, 11 Uhr, auf der Langen Reihe - klar, dass auch wir mit einem SPD-Truck mitfahren. Kommt vorbei, feiert mit, informiert euch und macht Wahlkampf!

TERMINE IM AUGUST 2013

Do 01. Aug		SPD Bezirksfraktion Hamburg-Mitte u.a. mit Fraktionschef Falko Droßmann Gemeinsames Iftar auf der „Rickmer Rickmers“ St. Pauli-Landungsbrücken 20.30 Uhr		
Fr 02. Aug	Wilhelmsburg-Ost St. Georg Billstedt Veddel	SPD-Flohmarkt Doppelinforstand: Steindamm vor Penny + Karl-von-Ossietzky-Platz Sommergrillen im Wahlkreisbüro Veddeler Feierabend	Marktplatz Kirchdorf-Süd Karl-von-Ossietzky-Platz Steinbeker Marktstraße 87 Pizzeria Piccola, Wilhelmsburger Platz	16-19 Uhr 16-18 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr
Sa 03. Aug	Finkenwerder St. Pauli-Süd	Infostand Infostand	Steendiek/Ecke Schlootstraße Paul-Roosen-Straße vor EDEKA Holst	8:30-12:30 Uhr 09-16 Uhr
So 04. Aug	Johannes Kahrs, MdB	Bundespolitischer Frühschoppen mit Frank-Walter Steinmeier, MdB	Rheinische Republik Stadthausbrücke1	11-13 Uhr
Mo 05. Aug	Veddel + AGS	Iftar-Fastenbrechen	BallinStadt, Veddeler Bogen 2	20.30 Uhr
Di 06. Aug	Wilhelmsburg-Ost Johannes Kahrs, MdB	Distriktstammtisch Talk zu Rechtsextremismus mit Sebastian Edathy, MdB Infos Seite 4	Moorwerder Norderdeich 78	18-20 Uhr 19.00 Uhr
Mi 07. Aug	SPD Hamburg	Wahlkampfveranstaltung auf den Michelwiesen alle Infos auf Seite 1		18.00 Uhr
Fr 09. Aug	Billstedt St. Georg	Infostand mit Johannes Kahrs Doppelinforstand: Steindamm vor Penny + Karl-von-Ossietzky-Platz	Fußgängerzone Möllner Landstraße	12.30-15 Uhr 16-18 Uhr
Sa 10. Aug	Finkenwerder St. Pauli-Süd Wilhelmsburg-West	Infostand Infostand IBA Projektbesuche und Distriktgrillen	Steendiek/Ecke Schlootstraße Paul-Roosen-Straße vor EDEKA Holst Bushaltestelle Stübenplatz	8:30-12:30 Uhr 09-16 Uhr 14.00 Uhr
So 11. Aug	ASF Hamburg-Mitte Horn	Fahrraderkundungsfahrt Wilhelmsburg Minigolfturnier	StadtRad-Station Berta-Kröger-Platz Horner Rennbahn	11.00 Uhr 14.00 Uhr
Mo 12. Aug	St. Georg	Distriktgrillen	Drachenbau	19.00 Uhr
Do 15. Aug	Veddel ASF Hamburg-Mitte	Was passiert im Veddeler Norden? Zeigen - Erklären - Diskutieren, mit Klaus Lübke Domstammtisch bei Gabriele Liebel	IBA-Dock am Zollhafen Heiligengeistfeld, Eingang St. Pauli	17.00 Uhr 18.00 Uhr
Fr 16. Aug	St. Georg	Doppelinforstand: Steindamm vor Penny + Karl-von-Ossietzky-Platz		16-18 Uhr
Sa 17. Aug	Finkenwerder St. Pauli-Süd Johannes Kahrs, MdB	Infostand Infostand Infostand auf dem Hofwegfest	Steendiek/Ecke Schlootstraße Paul-Roosen-Straße vor EDEKA Holst Hofweg	8:30-12:30 Uhr 09-16 Uhr 10-18 Uhr
So 18. Aug	Johannes Kahrs, MdB Hamm-Borgfelde	Infostand auf dem Hofwegfest Kinderfest im Hammer Park	Hofweg SPD Infostand	10-18 Uhr 13.00 Uhr
Mo 19. Aug	Veddel	Stadtteilrundgang mit Knut Fleckenstein, MdEB - weitere Infos folgen		
Di 20. Aug	Billstedt AG 60plus	Klönfrühstück	Möllner Landstraße 142	09.30 Uhr
Fr 23. Aug	Billstedt Loretana de Libero MdHB St. Georg	Infostand auf dem Wochenmarkt Seniorengespräch Doppelinforstand: Steindamm vor Penny + Karl-von-Ossietzky-Platz	Fußgängerzone Möllner Landstraße Bistro am Elbpark, Zirkusweg 11	12.30-15 Uhr 16.00 Uhr 16-18 Uhr
Sa 24. Aug	Finkenwerder St. Pauli-Süd St. Pauli-Nord Veddel Jusos Hamburg-Mitte	Infostand Infostand Infostand Stadtteilstadtteilfest Veddel Sommerfest	Steendiek/Ecke Schlootstraße Paul-Roosen-Straße vor EDEKA Holst Ecke Marktstr./Laeiszstr./Ölmühle Am Zollhafen Michelwiesen	8:30-12:30 Uhr 09-16 Uhr 11-14 Uhr 13.00 Uhr ab 18.00 Uhr
So 25. Aug	St. Georg Jusos Billstedt und Horn	Beachvolleyball und Boule-Tournier Sommerspaziergang an sozialdemokratische Orte Hamburgs	Lohmühlenpark Rathausmarkt vor dem Rathausportal	12.00 Uhr 16.00 Uhr
Mo 26. Aug	Wilhelmsburg-West Wilhelmsburg-Ost Wilhelmsburg-West & -Ost	Vorstandssitzung Distriktversammlung Gemeinsame Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Wilhelmsburg Bürgerhaus Wilhelmsburg Bürgerhaus Wilhelmsburg	18.00 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr
Fr 30. Aug	St. Georg Hamm-Borgfelde	Doppelinforstand: Steindamm vor Penny + Karl-von-Ossietzky-Platz Infostand	Am Pennymarkt Droopweg 25	16-18 Uhr 16-17 Uhr
Sa 31. Aug	Finkenwerder St. Pauli-Süd St. Pauli-Nord	Infostand Infostand Infostand	Steendiek/Ecke Schlootstraße Paul-Roosen-Straße vor EDEKA Holst Ecke Marktstr./Laeiszstr./Ölmühle	8:30-12:30 Uhr 09-16 Uhr 11-14 Uhr

KONTAKT

Kreisbüro SPD Hamburg-Mitte
Kurt-Schumacher-Allee 10 | 20097 Hamburg
Tel.: (040) 24 69 89
E-Mail: hh-mitte@spd.de
www.spd-hh-mitte.de

**NPD-VERBOT
- JETZT!**

**MIT SEBASTIAN EDATHY
VORSITZENDER DES NSU-
UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSSES**

**DIENSTAG - 06. AUGUST - 19 UHR
KLOSTERSCHULE
WESTPHALENSWEG 7**



© spdfraktion.de (Susie Knoll, Florian Jänicke)

Am 19. Mai 2013 erteilte der FDP-Parteivorsitzende Philipp Rösler einem eigenen NPD- Verbotsantrag der Schwarz-Gelben Regierung eine Absage. Seine lapidare Begründung: „Dummheit kann man nicht verbieten“.

Die jetzige Regierung zieht keine Lehren aus den NSU-Morden. Sie bekämpft den Rechtsextremismus nur halbherzig. Schwarz-Gelb hat kein Konzept für die Reform des Verfassungsschutzes. Viele Kommissionen wurden eingesetzt – ohne Ergebnis. Merkel hat die Mittel für den

Kampf gegen Rechtsextremismus gekürzt. Zivilgesellschaftlichen Organisationen wurde pauschal unterstellt, nicht im Rahmen des Grundsatzes zu arbeiten. Die Regierung Merkel stellt sich gegen einen Antrag zum NPD-Verbot.

Zu diesen und anderen Themen sprechen und diskutieren der Vorsitzende des NSU-Untersuchungsausschusses Sebastian Edathy und das Mitglied des Deutschen Bundestages Johannes Kahrs im Westphalensweg 7 am 6. August um 19.00 Uhr. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

**SIE INTERESSIEREN SICH
FÜR DIE SPD UND FÜR MIT-
MACHMÖGLICHKEITEN?**

Bei uns Sozialdemokratinnen und -demokraten können Sie mitmachen - auf ganz unterschiedlichen Ebenen und Wegen: Im Internet genauso wie „live“ vor Ort. Mit viel oder auch mit wenig Zeit. Mit Interesse an der Diskussion über politische Zusammenhänge genauso wie mit Lust am praktischen Tun. Voraussetzung für die Mitarbeit bei uns ist nicht politische Tiefenkenntnis, sondern echtes politisches Interesse.

Wir Sozialdemokratinnen und -demokraten freuen uns auf Ihr Engagement für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Auf unserer Internetseite informieren wir Sie über Möglichkeiten, wie Sie bei uns mitmachen können. Suchen Sie sich einfach das Passende aus.

spd-hh-mitte.de

Wir verabschieden uns in tiefer Trauer von

Rolf Gollnek

*geb. 08. 02. 1928 †gest. 03. 07. 2013

Rolf war lange Zeit in der SPD Rothenburgsort engagiert. Mit ihm verlieren wir einen großen Schatz an Erfahrung, einen langjährigen Weggefährten, treuen Freund und einen stolzen Sozialdemokraten.
Wir trauern mit seiner Familie.